

Mönchengladbach 06.06.2025

Pressemitteilung: Kommunalwahlkampf in Mönchengladbach – Eine Koalition aus CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen kapituliert vor demokratischer Debatte

Mönchengladbach, 06.06.2025 – Der Kommunalwahlkampf in Mönchengladbach beginnt mit einem bemerkenswerten Signal: CDU, SPD und Grüne verweigern sich dem demokratischen Wettbewerb und kündigen öffentlich an, an keiner Veranstaltung teilzunehmen, an der auch die AfD vertreten ist.

Offenbar ist die Angst vor einem echten politischen Herausforderer größer als der Wille zum offenen Diskurs. Statt sich inhaltlich auseinanderzusetzen, bilden die Altparteien eine Koalition der Abschottung – getrieben von Nervosität und der Sorge, ihre gewohnten Wahlkampfrituale könnten durch frischen Wind gestört werden.

Wie RP-Online heute berichtet, verkünden der amtierende SPD-Oberbürgermeister sowie seine Kontrahenten von CDU und Grünen eine gemeinsam unterzeichnete Erklärung, dass sie jeder Diskussion fernbleiben werden, bei der die AfD mit am Tisch sitzt.

Besonders irritierend: Auch der CDU-Kandidat, von Beruf Rechtsanwalt, verbreitet unbelegt die Behauptung, die AfD sei „gesichert rechtsextrem“. Das Bundesamt für Verfassungsschutz, das unter Ex-Bundesinnenministerin Nancy Faeser diese Einstufung versuchte, musste nach einer AfD-Klage kleinlaut zurückrudern und die entsprechende Pressemitteilung von der eigenen Webseite löschen.

Allen drei Kandidaten sei deshalb gesagt: „Wer mit haltlosen Unterstellungen Politik macht, zeigt damit vor allem seine eigene Schwäche.“

Besonders traurig: Eine geplante Podiumsdiskussion am Berufskolleg Rheydt-Mülfort für Technik, bei der Schülerinnen und Schüler am 26.06.2025 die Möglichkeit gehabt hätten, alle OB-Kandidaten kritisch zu befragen, wurde als Ergebnis besagter Blockadehaltung bereits kurzerhand abgesagt. Die Absage ist ein Tiefpunkt demokratischer Kultur und ein Bärendienst für die politische Bildung junger Menschen.

Die AfD Mönchengladbach stellt klar: „Wir danken CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen für diesen unbezahlbaren Wahlkampf-Boost. Wer schon vor der Debatte kapituliert, überlässt uns bereitwillig das Wort. Wir sind bereit – ggf. auch allein auf der Bühne.“

Freundliche Grüße

AfD Kreisverband Mönchengladbach